

Hella Klauser

»Let's work together, let's library«

#WLIC2023 – IFLA lädt vom 21. bis 25. August 2023 nach Rotterdam ein

Was wären die Niederlande ohne ihre Windmühlen und Bibliotheken? In diesem geografisch kleinen Nachbarland sind nicht nur attraktive neue Bibliotheksbauten oder Umbauten ungewöhnlicher Gebäude wie Kirchen, Postämter oder Schokoladenfabriken in Bibliotheken zu besuchen, sondern auch innovative Bibliotheksideen und Strategien zu entdecken. Vor unserer Haustür gelegen, einfach und gut erreichbar, ohne Jetlag, Angst vor Sprachbarrieren oder Kulturschocks, sind die Niederlande ein Bibliotheksland, das unser großes Interesse weckt. Und dazu noch der Naherholungswert der Nordsee im August, das ausgebaute Fahrradwegenetz und touristische Attraktionen: die Windmühlen also. Sie sind auch im Logo des IFLA-Weltkongresses 2023 erkennbar, der vom 21. bis 25. August 2023¹ in Rotterdam stattfinden wird.



Let's work together, let's library

World Library and Information Congress
88th IFLA General Conference and Assembly
 21-25 August 2023, the Netherlands

»Let's work together, let's library« lautet das Motto des diesjährigen World Library and Information Congress, kurz WLIC, oder auch Weltkongress des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA. Es wird die 88. IFLA General Conference mit Mitgliederversammlung sein, an deren Ende auch die zweijährige Präsidentschaftszeit der Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, Barbara Lison im internationalen Bibliotheksverband enden wird.

Ein Erlebnis – das Kongressgeschehen

Es gibt also sehr viele Gründe, am kommenden Weltkongress der IFLA einmal selbst und persönlich teilzunehmen und nach Rotterdam zu fahren, auch wenn es virtuelle Kongressangebote geben soll – aber was ist das schon im Vergleich zu einer persönlichen Teilnahme! Vor der Pandemie kamen bis zu 4000 Personen aus der globalen Bibliothekswelt zu den jährlichen Konferenzen zusammen; ein Erlebnis des internationalen Austauschs und des Gefühls, gemeinsam und weltweit für die Sache der Bibliotheken an einem Strang zu ziehen, das einzigartig ist. Und weltweite Themen, die uns alle in unseren Bibliotheken beschäftigen, gibt es genügend: Da wären an erster Stelle sicher die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 als drängendste

Herausforderung und die Rolle der Bibliotheken dabei zu nennen. Auch Open Access, Bibliotheksmanagement, Bibliothekspersonal, Digitalisierung und und und sind Themen, die nicht nur uns beschäftigen.

In den rund 50 Fachgruppen der IFLA werden all diese Themen von gewählten Mitgliedern der jeweiligen Ausschüsse diskutiert und vorangebracht. Sie gestalten mit ihren Themen auch das Kongressprogramm. Sie bringen die Themen für Vorträge, Panels oder Workshops ein. Nicht immer werden Vortragende durch einen offenen Call for Papers gewonnen, sondern die Veranstaltungen werden mit angefragten Personen geplant. Neben dem

Vortragsprogramm finden auch die Ausschuss-Sitzungen der Fachgruppen statt. Sie sind öffentlich; Interessierte können als Gäste teilnehmen. Zu dem Kongressprogramm gehören ebenso die Bibliotheksbesichtigungen², die angeboten werden, und natürlich auch ein Kulturabend, an dem die internationale Bibliothekswelt zum informellen Austausch (und häufig auch ausgelassenem Tanz) zusammenkommt.

Wer sich darüber hinaus intensiv zu einem bestimmten Thema austauschen möchte, dem seien auch die Satellitenkonferenzen³ empfohlen, die im Vorfeld des Kongresses im Benelux-Raum stattfinden werden.

Finanzierung

Auf also nach Rotterdam zur Teilnahme an diesem internationalen Bibliothekskongress! Die Registrierung⁴ ist bereits möglich und wegen des Frühbucher-Rabatts auch sehr zu empfehlen. Die Frühbucherpreise enden am 16. Mai 2023. Übrigens können sich alle, deren Bibliothek entweder Mitglied bei der IFLA oder beim Deutschen Bibliotheksverband (dbv) ist oder die selbst Mitglied in einem unserer Fachverbände dbv, BIB, ASpB, VdB oder BID sind, als IFLA-Mitglied zu der reduzierten Gebühr anmelden. Die Mitgliedsnummern für die Registrierung sind auf der IFLA-Deutschland-Website⁵ zu finden.

Der Frühbuchertarif für ein IFLA-Mitglied beläuft sich auf 580 Euro – kein Pappenstiel! Für Studierende gibt es reduzierte Registrierungsgebühren⁶. Eine Möglichkeit, von der

Registrierungsgebühr befreit zu werden, ist, sich als Freiwillige/-r zu bewerben. Hier gilt es, einige Stunden Saaldienst, Garderobenannahme oder Informationsdienst zu absolvieren. Gleichzeitig eröffnet sich durch diese Mitarbeit sicher eine weitere Perspektive auf das Kongressgeschehen. Die Bewerbung⁷ als Freiwillige/-r ist noch bis zum 31. Januar 2023 möglich.

Stipendien über BI-International

Auch für diese Kongressteilnahme stellt BI-International, die ständige Kommission für den internationalen Fachaustausch des Dachverbandes BID, Stipendien zur Verfügung. Insbesondere die Teilnahme des Berufsnachwuchs soll gefördert werden sowie die Personen, die aktiv in den Ständigen Ausschüssen der Sektionen mitwirken. Auch die Einreichung eines Posters⁸, das ein aktuelles Projekt oder Thema der eigenen Bibliothek auf

1 <https://2023.ifla.org/>

2 <https://2023.ifla.org/library-visits-online-registration/>

3 <https://2023.ifla.org/satellite-meeting/>

4 <https://2023.ifla.org/congress-registration-information/>

5 <http://www.ifla-deutschland.de/ifla/ifla-kongress/>

6 <https://2023.ifla.org/registration-fees-and-payment-methods/>

7 <https://2023.ifla.org/call-for-volunteers/>

8 <https://2023.ifla.org/poster-sessions/>

9 <http://www.ifla-deutschland.de/>

10 <https://2023.ifla.org/news/>

einem A1-Poster vorstellt, unterstützt die Forderung nach einer aktiven Kongressteilnahme bei der Stipendienbewerbung. Die Ausschreibung für Poster-Einreichungen ist noch nicht angelaufen, auf der Konferenz-Website werden später dann Informationen und die Bewerbungsfrist für die Poster zu finden sein.

BI-International wird seine Ausschreibung für die Stipendien-Vergabe demnächst beginnen; in den Fachkreisen wird breit darüber kommuniziert werden.

Weitere Informationen

Über die IFLA-Deutschland-Website⁹ wird regelmäßig über die Vorbereitungen des WLIC berichtet werden. Hier werden auch die Ausschreibungen und Fristen angekündigt. Vor dem Kongress wird es wie in den Vorjahren wieder ein Online-Seminar zur Vorbereitung geben. Auf der Kongress-Website und über die Sozialen Medien werden die Entwicklungen natürlich verbreitet und auch der IFLA-Newsletter¹⁰ wird regelmäßig berichten. Für alle, die nach Rotterdam fahren werden, sei noch auf den kollegialen deutschsprachigen Austausch während des caucus meetings zu Beginn des Kongresses hingewiesen.

Die Attraktivität des Austragungslandes und -ortes des WLIC 2023, die Möglichkeit einer klimafreundlichen Anreise und kurze Wege, spannende Themen und internationaler Austausch nach langer Pandemiezeit – beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kongress!

Wie lautete das Kongress-Motto für Rotterdam? »Let's work together, let's library« – ja, lasst uns bibliotheken!

ANZEIGE

Missing Link | Internationale Versandbuchhandlung

Westerstrasse 114-116 | D-28199 Bremen | fon: (0421) 50 43 48 | fax : (0421) 50 43 16

Erwerbungspartner, mit denen Sie rechnen können

Flexibel
Erfahren
Innovativ
Konditionsstark
Serviceorientiert
Engagiert
Klar

Missing Link

info@missing-link.de | www.missing-link.de